

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 4=24 (1858)

Heft: 63

Rubrik: Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cavallerie.

Chef: Oberstlieutenant Meyer.
Adjutant: Oberlieutenant Forcart.
 1 Dragoner-Compagnie von Bern.
 1 " " " " Waadt.

Infanterie und Schützen.

1. Brigade.

Chef: Oberst Zellweger.
Adjutant: Oberstlieutenant Alioth, ferner
 zugetheilt: Major Seiler, Oberlieut. Bon-
 nard, beide vom Generalstab.

Bataillon Nr. 62, Stämpfl von Bern.

Bataillon Nr. 26, Rosset von Waadt.

Schützen-Compagnie Nr. 40 von Aargau.

2. Brigade.

Chef: Oberst v. Gengenbach.
Adjutant: Oberstlieutenant F. Roth, ferner
 zugetheilt: Major Vertsch, Oberlieutenants
 Bühler und Solioz, alle vom Ge-
 neralstab.

Bataillon Nr. 4, Walz von Aargau.

Bataillon Nr. 74, Wirsch von Unterwalden.

Schützen Compagnie Nr. 14 von Neuenburg.

In den Unterricht des Generalstabes theilten sich die Herren Oberst Schwarz, Commandant Wieland, Prof. Lohbauer, in den des Genies die Herren Oberstl. Gautier und Oberl. Imboof, in den der Artillerie die Herren Oberstl. Borel und Wehrli, unterstützt durch die Herren Majore Fornaro und Schultze, die Hauptleute Edlibach, Leemann und Oberlieut. Lucor; der der Cavallerie lag dem Herrn Major Scherer ob, der der Schützen dem Herrn Oberstl. Hartmann, der der Infanterie den Herren Oberst Schwarz, Commandant Wieland, Major Wydler, den Hauptleuten Schnei- der und Ducen.

Der Unterricht in der ersten Woche beschlug theilweise Repetitionen über das im theoretischen Kurs Vorgetragene, wobei sich alle Instruktoren mit Vergnügen überzeugten, wie fruchtbringend der damalige Unterricht gewesen, theilweise für den Generalstab topographische Arbeiten, namentlich Refognoszirungen des für die diesmaligen Schlussmanövers gewählten Terrainabschnittes zwischen Kirchdorf und dem Wahlenbach; die Artillerieoffiziere und Unteroffiziere wurden speziell mit dem Dienst ihrer Waffe und mit den Vorarbeiten für die Organisation der Schulbatterien beschäftigt. Die am 10. eingetroffenen Infanterie- hauptleute erhielten sowohl theoretischen als praktischen Unterricht in der Elementartaktik der Infanterie, im Sicherheitsdienst im Felde, in der Kenntniß der Handfeuerwaffen, an welche sich eine Schießübung mit dem Järgergewehr anschloß und in der Comptabilität; der Unterricht wurde mehr als Repetition, als Auffrischung von bereits Gelerntem behandelt und trug seine Früchte, leider war die Zeit zu kurz, — nur 5 Unterrichtstage — andererseits, so sehr wir den Vortheil einer solchen Vorbereitung für die Offiziere anerkennen, so will es uns doch scheinen, die richtige Mitte sei hierin noch nicht gefunden, wir werden uns am Schlusse dieses Aufsatzes näher darüber ausdrücken.

(Fortsetzung folgt.)

Schweiz.

Für den Truppensammenzug an der Luzien- steig ist der Stab nun definitiv folgendermaßen zusammen-
 mengeleget:

Commandant: Oberst Bontems; **Chef des Generalstabes:** Oberst Letter; **Generaladjutant:** Oberst Ott; **Divisionärs:** die Obersten Gerwer und von Salis; **Brigadiers:** die Obersten Bernold, Haus-
 ser, Rusca, Paravicini.

Zur Bildung der Divisions- und Brigadestäbe sind folgende Offiziere beigegeben: die Oberstlieutenants Stein-
 lin (St. Gallen), Stierlin (Schaffhausen), von Fischer (Bern); die Majore Gurty (St. Gallen), Latour (Bünd-
 ten), Wandrot (Waadt); die Hauptleute Siegfried (Mar-
 gau), Fronchin (Genf), Olgiati (Bündten), von Ber-
 chem (Waadt), Kappeler (Aargau), Amrhyn (Luzern),
 Rapp (Basel), Vossi (Jessin), de Valiere (Waadt),
 Bringolf (Schaffhausen); die Lieutenants: Lambelet
 (Neuenburg), Bonnard (Waadt), Vinnet (Genf), Jund-
 zill (Freiburg), Legler (St. Gallen), Kaslich (Bündten).

Geniestab. **Commandant:** Oberstl. Gautier; dem-
 selben sind beigegeben: Major Wehren (Bern) und die
 Hauptleute la Nicca (Bündten) und Müller (Genf).

Artilleriestab. **Commandant:** Oberstl. Burnand.
 Beigegeben: die Majore von Erlach (Bern), und Besa-
 lozzi (Zürich); Hauptmann von Erlach (Bern), und
 Lieutenant Gaudy (St. Gallen).

Cavalleriestab. **Commandant** Oberst v. Linden.
 Beigegeben: Oberstl. Lechtermann (Freiburg); Major
 Scherer (Zürich); Hauptmann Müller (Basel) und Lie-
 ntenant Forcart (Basel).

Stab der Schützen. **Commandant:** Oberst Fogli-
 ardi. Beigegeben: Oberstl. Vogel (Zürich), Major
 Bruderer (St. Gallen), Hauptmann Walser (Bündten).

Gesundheitsstab. **Commandant:** Oberstlieut. Dr.
 Wieland. Beigegeben: Major Kölliger (Baselland),
 Hauptmann Berry (Bündten), die Lieutenants Joos
 (Schaffhausen) und Hemmer (St. Gallen).

Justizstab. Major Amiet (Solothurn), Haupt-
 mann Vanoli (Bündten).

Commissariatsstab. **Chef:** Major Müller (Bern).
 Beigegeben: die Hauptleute Jenny (St. Gallen), Dotta
 (Jessin), Tobler (Zürich), Mäder (Bern); die Lieuten-
 ants Stauffer (Bern), Gamser (Bündten).

Veterinärs: die Lieutenants Gyger (Bern) und
 Meyer (Aargau).

Der Generalstab wird sich zu den einleitenden Arbei-
 ten am 5. September in Ragaz einfinden.

Vom 12. bis 19. Sept. werden die Vorübungen zu
 den großen Manövern abgehalten, zu welchem Zwecke
 die Truppen folgende Cantonnements beziehen:

Sappeurs in Maienfeld; Pontonniers in Ragaz;
 Artillerie an der Zollbrücke; Cavallerie: Guiden in Ma-
 lans, Dragoner in Winterthur und auf dem Marsche
 nach Ragaz; Scharfschützen in der Kaserne an der Lu-
 ziensteig; Infanterie gemeinsames Lager um Malans und
 Jenins.

Vom 20. bis 25. finden große Manövers statt, und
 zwar am 20. und 21. an den Ufern der Landquart, am
 22., 23. und 24. bei Ragaz, Sargans und Umgebung
 und am 25. wieder an der Landquart.